

STUDIENPLAN

Studienbereiche	
Theoretische und methodische Grundlagen	
Diagnostik, Intervention und Evaluation im Bildungskontext	
Wahlbereich Grundlagen- und berufsorientierte Vertiefung	
Forschungs- oder anwendungsorientierte Vertiefung	
Wissenschaftliches Arbeiten	
Module im 1. Semester	LP
Kennenlernen der EBPP	9
Methodische Grundlagen der EBPP	9
Grundlagenvertiefung	12
Module im 2. Semester	
Aktuelle Themen der EBPP	6
Diagnostik, Intervention, Evaluation 1	9
Forschungsorientierte Vertiefung, anwendungsorientierte Vertiefung	6
Projektseminar	9
Module im 3. Semester	
Diagnostik, Intervention, Evaluation 2	9
Berufsorientierte Vertiefung	12
Forschungsorientierte Vertiefung, anwendungsorientierte Vertiefung	9
Module im 4. Semester	
Forschungskommunikation und -ethik	3
Masterarbeit	27

LP: Leistungspunkte

„Ein großer Vorteil des Masterstudiengangs EBPP ist, dass ich meine Masterarbeit als Vorarbeit für meine Promotion nutzen kann.“

(Sven R., Student im 4. Semester Master EBPP)

BILDUNGSFORSCHUNG @ TÜBINGEN

Die Abteilung Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie ist Teil des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE). Das IfE ist das größte erziehungswissenschaftliche Universitätsinstitut in Baden-Württemberg. Beim CHE-Ranking „Vielfältige Exzellenz“ 2011 belegte das IfE Spitzenplätze in allen drei bewerteten Kriterienbereichen (Forschungsstärke, Anwendungsbezug und Studierendenorientierung).

Seit 2012 verstärkt die im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderte Graduiertenschule LEAD (www.lead.uni-tuebingen.de) den Schwerpunkt Bildungsforschung der Universität Tübingen.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen.

Mit ihrem breiten Fächerspektrum bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Doch die intensiven Forschungskontakte reichen auch weit über die Universität und die Region hinaus: Kooperationen gibt es auf allen Ebenen – lokal bis weltweit – mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie mit der Industrie.

Weitere Informationen

- www.ebpp.uni-tuebingen.de/masterebpp



Kontakt Studienberatung: Dr. Jochen Kramer

Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaft · Europastraße 6 · 72072 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-74121 · Telefax: +49 7071 29-5371
www.ebpp.uni-tuebingen.de · jochen.kramer@uni-tuebingen.de



Studieren
in Tübingen

EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Master of Science

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Erziehungswissenschaft



PROFIL DES STUDIENGANGS

Den schiefen Turm von PISA gerade rücken! Wie beim schiefen Turm von Pisa ist auch im Bildungssystem manches „schief“, d. h. nicht optimal. Woran das liegt, ist oft nicht unmittelbar erkennbar. Wir erforschen deshalb die Grundlagen effektiven Lernens und Lehrens in Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Bildung ist ein Thema, bei dem jede und jeder aus eigener Erfahrung mitreden kann. Aber an gesichertem Wissen über effektives Lernen, effiziente Förderung und sinnvolle Weiterentwicklung von Bildungsangeboten fehlt es in vielen Bereichen.

Im Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie (Master EBPP) der Universität Tübingen werden Sie zu Expertinnen und Experten ausgebildet, um anhand der besten verfügbaren wissenschaftlichen Methoden Bildungsprozesse erforschen und bewerten zu können.

Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs eröffnen sich viele attraktive berufliche Möglichkeiten: Bildungsexpertinnen und -experten sind überall dort gefragt, wo man sich mit Lernen beschäftigt – sowohl in der Forschung und in Bildungseinrichtungen als auch in Regierungspräsidien, Schulämtern, Ministerien und privatwirtschaftlichen Unternehmen; sowohl in der Aus- und Weiterbildung von Lehrenden als auch in der Organisation und Administration in Bildungseinrichtungen.

„Mein Praktikum im Regierungspräsidium habe ich bekommen, weil ich Methodenwissen und Wissen zu Bildungsprozessen mitgebracht habe. Damit konnte ich in der Schulverwaltung tätige Lehrkräfte beraten.“

(Sarah G., Studentin im 4. Semester Master EBPP)

STUDIENINHALTE

Forschungsmethoden der EBPP

So wie man in der Astronomie Teleskope nutzt, um verborgene Strukturen des Universums zu erkunden, nutzt man in der Bildungsforschung elaborierte Forschungsmethoden zur Untersuchung von Bildungsprozessen. Im Master EBPP erlernt und nutzt man diese, um belastbare Antworten auf praktisch relevante Bildungsfragen zu bekommen. Wir nutzen ausgeklügelte Forschungsdesigns und psychometrische Verfahren nach „State of the Art“ (d. h. multivariate statistische Analyseverfahren wie z. B. latente Mehrebenen- oder Item-Response-Modelle).

Befunde der EBPP

Es gibt seit Jahrzehnten Forschung zu Lern- und Bildungsprozessen. Im Master EBPP analysieren wir diese Studien: Was sind die wesentlichen Erkenntnisse? Wie belastbar und übertragbar sind diese auf neue Rahmenbedingungen? Was hat es gebracht, dass Sie in der Schule bei PISA, TIMSS & Co. mitgemacht haben?



Anwendung von EBPP

Wie kann man das, was im Bildungsbereich schief läuft, gerade rücken? Im Master EBPP lernt man, wie sich die Erkenntnisse der EBPP zur Verbesserung von Lernprozessen, Schulen und Fortbildungseinrichtungen und Bildungssystemen nutzen lassen. Wir beschäftigen uns mit der Diagnostik (wie stellt man fest, ob und ggf. was schief läuft?), mit der Entwicklung von Trainingsmaßnahmen und der Evaluation von Bildungsmaßnahmen.

Wahlbereiche

Wahlbereiche ermöglichen es Ihnen, das Studium individuell auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Sie können es an Ihre Vorkenntnisse anpassen und auf das Beschäftigungsfeld ausrichten, in dem Sie im Anschluss an den Studienabschluss tätig werden möchten. Dabei können Sie aus dem großen Fächerkanon der Universität Tübingen wählen. Beispiele für beliebte Wahlfächer sind Psychologie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft, Politik, Informatik, Erwachsenen- und Weiterbildung.

BETEILIGTE PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN



Prof. Dr. Augustin Kelava | Psychometrie, Emotionsregulation, Kompetenzmodellierung



Prof. Dr. Benjamin Nagengast | Quantitative Forschungsmethoden, Effektivität im Bildungssystem, Evaluation von Bildungsprozessen, Motivation und akademisches Selbstkonzept



Prof. Dr. Kerstin Oschatz | Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht, Förderung und Erfassung von Wissenschaftsverständnis



Prof. Dr. Ulrich Trautwein | Effektivität im Bildungssystem, Motivation (Interesse/Selbstkonzept), Förderung begabter Schüler, Soziale Disparitäten



Prof. Dr. Thamar Voss | Unterrichtsqualität, Kompetenz von Lehrkräften

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sozialwissenschaften (oder ein vergleichbarer Abschluss) mit der Note 2,5 oder besser
- Mindestens 9 Leistungspunkte in quantitativen Forschungsmethoden/Statistik

Bewerbung

Bewerbungen für das erste Fachsemester sind über das Online-Bewerbungsportal der Universität nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss ist jeweils der 15.7. eines Jahres. Weitere Informationen zur Online-Bewerbung finden Sie unter: <https://movein-uni-tuebingen.moveonnet.eu/movein/portal/studyportal.php>

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
Umfang: 120 ECTS-Leistungspunkte
Unterrichtssprache: Deutsch, Englisch

